



Es ist jetzt ein bisschen Zeit vergangen, seit der Typisierung in Ranstadt. Ich bin immer noch zu Tränen gerührt, wenn ich mich an diesem großartigen Tag zurückerinnere.

Wir waren so überwältigt von der Hilfsbereitschaft der vielen Menschen, die sich typisieren lassen und gespendet haben.

Ein ♥liches Dankeschön ...

Wir bedanken uns vor allem bei der Gemeinde Ranstadt, Cäcilia Reichert-Dietzel, Anika Schmid und an Frau Kölbl von der DKMS, ohne die es die Typisierungsaktion nicht gegeben hätte. Sowie bei den vielen fleißigen Helfern, die ihren freien Sonntag geopfert haben. Auch ein Dankeschön an unsere Familie- und unseren Freundeskreis, ihr seid einfach unglaublich. Den vielen verschiedenen Vereinen, Feuerwehren, Firmen, Gemeinde Nidda/Ortenberg/ Echzell/ Florstadt und Glauburg und Einzelpersonen. Ohne euch wäre diese Aktion nicht so erfolgreich gewesen!

Auch nach diesem Registrierungstag, reißt die Anteilnahme am Schicksal unsere Tochter nicht ab. Wir danken von ganzem ♥ Herzen ♥, für die vielen guten Wünsche, die uns erreichen. Es ist unglaublich, wie viele Hilfe anbieten, immer wieder nachfragen und uns so unterstützen in dieser schweren Zeit. Auch hier nochmals 1000 DANK!!! ♥

Alle Erinnerungen an dieser schweren Zeit, werden wir, wie ein wertvollen Schatz für Leni aufbewahren.

Wir sind einfach völlig überwältigt von dem, was ihr ALLE für uns, aber vor allem für Leni gemacht habt.

Leni hat auf Station Peiper ihre Helden, nun sind wir stolz auch euch dazu zählen zu dürfen.

Am Ende konnten wir 1307 Registrierungen und fast 25.000€ an Spenden verzeichnen!

Ihr habt wirklich großes geleistet...

von ♥ Herzen ♥ Danke dafür.

Weil Engel nicht überall sein können, gibt es Menschen wie euch.

In tiefster Dankbarkeit Familie Guck

Ein Wort nach dem man sucht, es aber nicht findet! Da es einfach nur unbeschreiblich war!

Und auch das Wort **Danke** kann diese Situation nicht beschreiben.

Für die Bürgermeisterin und das Rathausteam war es klar, als die Familie der kleinen Leni Sophia auf uns zu kam, dass wir Ihren Wunsch für eine Typisierungsaktion umsetzen. Es wurde nicht lange gezögert, sondern wir fingen sofort mit der Planung an. Es waren sehr emotionale Momente und viele sensible und persönliche Gespräche. Der Kontakt zur DKMS Frau Kölbl war sehr informativ und eine große Hilfe. Das Datum stand schnell fest und die Organisation konnte beginnen.

Ohne, dass wir die Aktion an die Öffentlichkeit brachten, kamen die ersten Anrufe der riesengroßen **Hilfsbereitschaft**.

Diese war so groß, dass wir uns erstmal überlegen mussten, wie wir dies koordinieren. Als die Pläne für den Aktionstag immer konkreter wurden, war die große Hilfsbereitschaft eine enorme Unterstützung für das Rathausteam. Der Kontakt zur Familie hat uns viel Kraft gegeben und uns immer wieder in unserem gemeinsamen Ziel bestärkt. Wir möchten nochmal von Herzen **Danke** an die Familie sagen, für den engen und sehr freundlichen Kontakt. Sie haben uns einen Einblick in „Ihr Leben“ gegeben und standen uns immer zur Seite.

Wir wussten nicht, was auf uns zu kommt, aber der Aktionstag rückte immer näher! Jeder packte mit an und so waren wir eine große Gemeinschaft. Es ist nicht in Worte zu fassen wie wir es gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Sportlerinnen und Sportlern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Elternbeiräten, Firmen, Kollegen, Bauhof, Freunden und der Familie geschafft haben.

Viele nette Leute hat man kennen gelernt, nette Gespräche geführt.

Gemeinsam mit einem Ziel – Lebensretter zu finden!

Wir konnten gut vorbereitet am Freitag das Büro verlassen, mit den Gedanken, wir haben alles gegeben und hoffen auf einen guten Aktionstag. Die Helferlisten waren voll, Getränke und Würstchen besorgt und die Werbung über Facebook, Plakate, Flyer und Banner ist super angekommen.

Wie für viele andere auch, stand das Wochenende ganz im Zeichen der Typisierungsaktion. Man konnte nicht wirklich abschalten, immer wieder kam der Gedanke klappt alles, läuft alles und die große Frage wie viele Leute kommen 500, 1500 oder 2000. Beim Aufbau am Samstagabend waren wir schon sehr begeistert, wie viele gekommen sind, um uns beim Aufbau zu unterstützen. So liefen die Aufbauarbeiten reibungslos und wir kamen zügig voran. Das DKMS Team ist bereits am Samstag angereist um am Sonntag früh starten zu können. Vielen Dank für die leckere Pizza, die die Familie für die Helfer ausgegeben hat.

Jetzt kam der große Tag und das denke ich kann ich so sagen, es war **unbeschreiblich**.

Die letzten Vorbereitungen waren erledigt und bevor es 11 Uhr war, stand vor dem Bürgerhaus schon eine riesige Schlange. Das Typisierungsteam hat super gearbeitet und wir haben noch weitere Plätze im Bürgerhaus eingerichtet um die Schlange zu bewältigen. Als unser Team, die Menschenmenge gesehen hat sind uns die Tränen gelaufen. Die Aktion wurde von den Leuten angenommen, wir waren eine riesen Gemeinschaft und haben gemeinsam diesen Tag gemeistert. Die erste Rückmeldung von Frau Kölbl (DKMS) kam bei 500 Typisierungen die Schlange wurde nicht kürzer und so haben sich spontan einige Personen bereit erklärt eine Doppelschicht zu übernehmen. So konnten wir am Nachmittag die 1.000 Typisierung vermelden. **Wow einfach unbeschreiblich!** Zwischendurch haben wir noch Brötchen geholt, da dies schon ausverkauft war.

Um 16.00 Uhr konnten wir **1.307 Typisierungen** zählen, **900 Würstchen** wurden verkauft, **85 selbstgebackene Kuchen** und **250 Waffeln**. Gemeinsam mit dem DKMS Team haben wir die Spendengelder gezählt. Da waren wir hin und weg als wir bei fast 15.000 € lagen „nur“ an diesem

Tag. Es ist unbeschreiblich, aber nur **GEMEINSAM** haben wir diese riesige Aktion geschafft. Was eine kleine Gemeinde mit **ALLEN** auf die Beine stellen kann, ist nicht in Worte zu fassen. Jeder hat alles gegeben und zum Schluss können wir mega Stolz auf eine tolle Aktion sein. Beim DKMS Team bleiben wir in guter Erinnerung, da Sie nicht oft so eine Veranstaltung erleben.

Heute können wir zurückblicken, auf **25.000 € Spendengelder** an DKMS, 1.307 Typisierungen vor Ort, **2.100 online Registrierungen** auf Leni Ihren Aufruf und auf ein Spendenkonto für Leni, wo eine große Spendenbereitschaft da ist.

Gemeinde Ranstadt, Verwendungszweck: "Leni Sophia"
Sparkasse Oberhessen IBAN DE44 5185 0079 0027 1738 29

Wie am Anfang geschrieben, **man kann es nicht in Worte fassen, was wir GEMEINSAM auf die Beine gestellt haben. Manchmal hat eine Träne mehr ausgesagt wie tausend Worte.**

Es ist mir ein persönliches Anliegen den Elternbeiräten von Schule und Kindertagesstätten sowie Ihrem Team rund herum **DANKE** zu sagen. Sie haben uns unterstützt und viel Arbeit und Zeit auf sich genommen. Ebenso wie den Feuerwehren der Gemeinde Ranstadt, dem Musikverein Ober-Mockstadt und dem Gesangverein. Ihr habt euch super um die Getränke und Verpflegung gekümmert und wart immer mit viel Engagement bei der Sache. Über die große Hilfsbereitschaft bei der Typisierung waren wir überwältigt. Sehr schnell waren die Listen voll. Vielen Dank, dass Ihr eure Zeit an diesem Sonntag zur Verfügung gestellt habt. Ebenso Danke an das Büchereiteam für den Bücherflohmarkt. Einen riesen Dank an die Freunde und der Familie der kleine Leni, ihr wart eine große Unterstützung (Hüpfburg, Kinderkarussell, Tombola uvm.). Danke auch an alle, die ich hier nicht persönlich genannt habe. **Wir waren eine Gemeinschaft und haben es gemeinsam geschafft.**

Zum Schluss ein riesen Dank an die Eltern von Leni. Ihr habt uns viel Kraft gegeben. Manche Träne hat uns gemeinsam wieder stark gemacht. Für die vielen persönlichen Gespräche und Informationen, ihr hattet immer ein offenes Ohr für uns in allen Situationen. Wir wünschen euch von Herzen, dass es Leni bald wieder gut geht und Sie eine fröhliche Kindheit hat.

Anika Schmid & Cäcilia Reichert-Dietzel



Es ist geschafft und uns bleibt nichts anderes als ein großes *Danke* zu sagen! *Danke* an die [Gemeinde Ranstadt](#) & [DKMS - Deutsche Knochenmarkspenderdatei](#) für diesen grandiosen Tag und das wir die Tombola durchführen konnten. *Danke* an alle Spender, egal ob große Firmen, kleine Selbständige, Privatpersonen und auch die viele Kinder, die uns mit den tollen Preisen versorgt haben. *Danke* an alle, die mit rumgefahren sind und Preise abgeholt und organisiert haben. *Danke...* an unsere Männer, die uns Nervenbündel unterstützt und mit angepackt haben. ♥♥

Es ist einfach unglaublich und wir können es gar nicht in Worte fassen, was jetzt zu Gunsten der DKMS und für Leni zusammen gekommen ist. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass gestern ganz viele Helden dabei waren, die ganz vielen kleinen und großen Menschen helfen

können! ♥♥♥
Euer Tombola Team